

Start > Events & Society > Profiling Royal: Wenn Psychologie zur Bühne wird

Events & Society

Profiling Royal: Wenn Psychologie zur Bühne wird

0



Patricia Staniek © Katharina Schiff

Es gibt Abende, die sich nicht wie Veranstaltungen anfühlen, sondern wie eine Szene aus einem Film. Genau so einer war „Profiling Royal – Ihr Platinjeton für Business und Privat“ im Hotel Schani UNO City. Schon beim Betreten des Raumes lag dieses Knistern in der Luft – eine Mischung aus Erwartung, Neugier und subtiler Hochspannung. Die Einladung hatte Exklusivität versprochen. Der Abend lieferte Tiefgang.



Martina Fasslabend, Voker Plesczek © Katharina Schiff

Vor einem ausgewählten Kreis aus Wirtschaft, Medien und Sicherheitsumfeld betrat Top-Profilerin Patricia Staniek die Bühne – oder besser gesagt: das psychologische Spielfeld. Was folgte, war keine klassische Keynote. Es war eine Analyseperformance. Ein intellektuelles Duell mit dem Publikum. Ein Weckruf.

Staniek führte hinter die polierten Fassaden von Macht und Status, dorthin, wo Entscheidungen wirklich entstehen. Wo Allianzen geschmiedet werden. Wo Manipulation beginnt, lange bevor sie sichtbar wird. Präzise sezierend, rhetorisch geschärft und mit feinem Humor zerlegte sie Mikrosignale, Statusspiele und die stille Sprache des Körpers – als Werkzeug. Und als Waffe. Auch wirtschaftskriminelle Brennpunkte wurden nicht ausgespart. Namen wie Jeffrey Epstein, René Benko oder Wirecard dienten als Beispiele für Inszenierung, Machtmechanismen und strategische Täuschung. Keine Skandalerzählung, sondern psychologische Analyse.



Pablo Grande, Marika Lichter © Katharina Schiff

Charmant und souverän moderiert von Sandra Soravia Lepuschitz entwickelte sich der Abend zu einem eleganten Spannungsbogen zwischen Tiefgang und Leichtigkeit. Für die atmosphärische Inszenierung sorgten unter anderem Juliette von West, Pablo Grande sowie Max Fraisl, der mit markanter Präsenz echtes Bond-Feeling in die UNO City brachte – eine Hommage an James Bond inklusive Augenzwinkern.

Bereits beim Empfang wurde klar, dass hier mehr als ein Vortrag stattfand. Ein eigens kreierter „bondiger“ Cocktail mit Muskatel-Prosecco der Domäne Baumgartner setzte den Ton: stilvoll, durchdacht, mit Charakter. Unter den Gästen fanden sich klangvolle Namen wie Marika Lichter, Brigitte Annerl, Werner Fasslabend, Beatrice Turin, Werner Sejka, Barbara Helfgott, Andreas Jäger, Marion Finger-Letz, Volker Plesczek und Jasmin Dolati – ein Publikum, das Analyse zu schätzen weiß.



Patricia Staniek, Daniel Craig-Double Max Fraisl © Katharina Schiff

„Profiling Royal zeigte eindrucksvoll, wie relevant verhaltenspsychologische Präzision in einer Zeit ist, in der Inszenierung sichtbarer ist als Substanz“, resümierte Staniek. Und tatsächlich: Wer Menschen lesen kann, gestaltet Märkte. Beziehungen. Narrative.

Mit einem stilvollen Ausklang am Spy-Buffer des Hauses endete ein Abend, der nicht nur als gesellschaftliches Ereignis in Erinnerung bleibt, sondern als intellektueller Impuls.

SCHLAGWÖRTE Eliteveranstaltung Gesellschaftsevent Wien Hotel Schani UNO City Körpersprache Machtanalyse Mikrosignale Patricia Staniek Profiling Royal Wien Event Wirtschaftspsychologie



Vorheriger Artikel

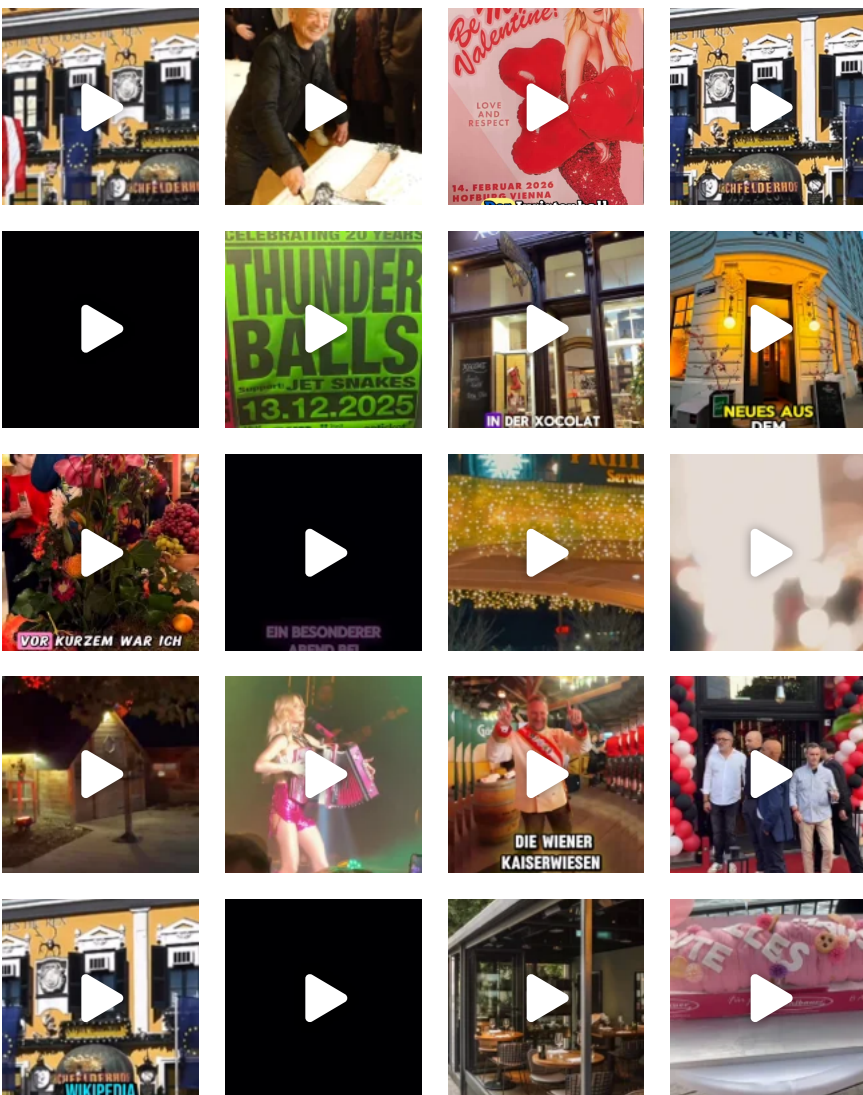
Highlights, Promis und Meisterwerke – die Kunstmesse, die Lust auf mehr macht

Gabriele Mühlbauer



gabriellamuehlbauer

Reporting live from the land of glitter and gossip! ★ Chiefeditor, Movie Producer, ★



Mehr laden...

Auf Instagram folgen



Über mich – Luxus bedeutet für mich...

Luxus ist für mich kein Label, keine glänzende Fassade und keine bloße Show. Luxus ist ein Gefühl, das man erlebt, wenn alles um einen herum stimmig ist: Qualität, Ruhe, Zeit und Aufmerksamkeit für die kleinen Details, die den Alltag besonders machen. Es sind die Momente, die man bewusst genießt – ein Buch in der Hand, das Licht auf einer frisch gedeckten Tafel, der Duft von Kaffee am Morgen, oder ein Lächeln, das tiefer geht als Worte. Ich glaube, wahre Eleganz liegt in der Verbindung von Einfachheit und Raffinesse: Dinge zu schätzen, die sorgfältig ausgewählt sind, und Momente zu schaffen, die Erinnerungen hinterlassen. Für mich ist Luxus kein Ziel, sondern ein Lebensstil – ein Spiel aus Sinnlichkeit, Ästhetik und Bewusstsein, der jede Begegnung, jeden Ort und jede Erfahrung veredelt. Wenn ich über Luxus spreche, meine ich nicht nur Dinge, sondern **Zeiten, Räume und Menschen**, die unser Leben bereichern. Es geht darum, sich selbst etwas zu gönnen, ohne Kompromisse, und jeden Augenblick mit Qualität und Stil zu füllen.